

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

188 (29.11.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-257123](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-257123)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 188. Dienstag, den 29. November 1870.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Weihnachtsversendungen an die Truppen in Frankreich.

Um die Zuführung von Weihnachtspaketen an die Truppen in Frankreich zu ermöglichen, soll der Feldpost-Päckereidienst in seinem jetzigen Umfange, wenn irgend möglich, noch bis zum Abend des 8. December aufrecht erhalten werden. Bis zu diesem Zeitpunkte kann daher die Annahme von Feldpostpaketen der vorgeschriebenen Art und an diejenigen Truppentheile, für welche die Paketversendung überhaupt zulässig ist, noch stattfinden. Von da ab muß die Annahme bis auf Weiteres eingestellt werden, so weit nicht etwa Ereignisse eintreten sollten, welche eine noch frühere Einstellung bedingen würden. Das General-Postamt macht im Interesse des Publikums, sowie um dem übermäßigen Andränge in den letzten Tagen vor dem 8. Decbr. vorzubeugen, schon jetzt hierauf aufmerksam. Da bei den in Frankreich obwaltenden Transportverhältnissen mitunter 14 Tage und unter Umständen selbst 3 bis 4 Wochen vergehen können, ehe die Adressaten in den Besitz der Sendungen gelangen, so wird es sich empfehlen, baldigst mit den betreffenden Weihnachtsversendungen zu beginnen.

Berlin, 19. Novbr. 1870.

General-Postamt.

Stephan.

Da nach Verfügung des Königlichen Kriegsministeriums das Kreis-Ersatz-Geschäft pro 1871 unverzüglich eingeleitet werden soll, so werden hiedurch die im hiesigen Aushebungsbezirke (Stadt und Amt Sever) sich aufhaltenden Wehrpflichtigen der Jahresschasse 1851, sowie diejenigen den älteren Jahresschassen angehörenden Militairpflichtigen, welche bislang eine definitive Entscheidung über ihre Militairpflicht nicht erhalten haben, aufgefordert, sich zur Vermeidung der gesetzlichen Strafen und Nachtheile vor dem 15. December 1870 betreffenden Orts zur Stammrolle anzumelden.

Die Meldung muß regelmäßig persönlich und unter Vorzeigung eines Geburtscheines erfolgen und zwar:

1. seitens der in einer Gemeinde des hiesigen Bezirks heimberechtigten Militairpflichtigen bei dem Gemeindevorstande (Stadtmagistrate) ihres Heimathsorts;
2. seitens derjenigen Militairpflichtigen, welche ohne hier heimberechtigt zu sein, ihren Aufenthalt im hiesigen Bezirk genommen haben, bei dem Gemeindevorstande ihres Aufenthaltsorts.

Sofern dem hiesigen Bezirk angehörige Militairpflichtige zeitweise abwesend sind, haben deren Eltern, Vormünder, Lehr- oder Brodherren die Verpflichtung dieselben zur Stammrolle anzumelden.

Wer die hiernach ihm obliegende Meldepflicht ver-

absäumt, verfällt in eine Geldstrafe bis zu 10 Thalern und außerdem verlieren die betreffenden Militairpflichtigen das Recht an der Loosung theilzunehmen.

Ferner haben sich diejenigen Militairpflichtigen, welche an Epilepsie, Schwerhörigkeit oder Stottern leiden, innerhalb der obgedachten Frist persönlich beim Amte zu melden und die für ihre betr. Fehler beizubringenden Beweismittel anzugeben.

Sever, 1870 November 27.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Der Hausmann Albert Silers zu Fedderwardergroden ist heute als Bauervogt der Bauerschaft Fedderwardergroden eidlich verpflichtet.

Sever, 1870 Nov. 17.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

In der Nacht vom 31. October auf den 1. November d. J. sind aus dem Hause des Gastwirths Rieniets zu Kaisershof während einer Tanzmusik verschiedene, den anwesenden Gästen gehörige, Kleidungsstücke entwandt. Zum Zwecke der Ermittlung des Thäters werden alle bei dieser Gelegenheit Bestohlenen aufgefordert, dieserhalb bei dem Gendarmen Brau zu Hohenkirchen Anzeige zu machen.

Sever, 1870 Nov. 19.

Der Polizei-Anwalt.

Hayessen.

Testaments-Eröffnung.

Das von dem Lader Gerb Christopher Gerdes und dessen Ehefrau, Anna Sophie, geb. Behrens, zu Neuende, unterm 8. März 1860 vor dem unterzeichneten Amtsgerichte gemeinschaftlich errichtete Testament soll, soweit es die Dispositionen des kürzlich verstorbenen G. C. Gerdes betrifft, am 8. December d. J. Morgens 10 Uhr publicirt werden.

Sever, 1870 Novbr. 13.

Amtsgericht, Abth. III.

Zedelius.

Albers.

Verpachtungen.

Das Landgut der Erben des weil. F. W. Heinken, „Holschhausen“ genannt, belegen an der Wangerländischen Chaussee, in der Gemeinde Waddewarden, bestehend aus den Behausungen, Garten und ca. 69 Matten Landes, soll am

Donnerstag, den 1. Decbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in des Gastwirths Ihnken Behausung zum Schütting hies. öffentlich auf 6 bezw.

3 Jahre, vom 1. Mai 1871 an, verpachtet werden, wozu Pacht Liebhaber einladet

Gerdes.

Sever, 1870 Nov. 22.

Die zum Nachlasse des weil. Arbeiters Behrend Janssen Ahrens Lührs gehörige, zu Goldewei, in der Gemeinde Fedderwarden, belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem Wohnhause mit Garten, soll am

Donnerstage, den 1. Decbr. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in Bluhms Wirthshause zu Goldewei, zum Antritt auf den 1. Mai 1871, auf ein oder mehrere Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Heppens, 1870 Novbr. 19.

K o ch.

Das zur Concursmasse der Ehefrau des Arbeiters Meine Dirks Behrens gehörige, an der Hopfenzaunstraße hieselbst belegene Haus nebst Scheune soll am **Sonabend, den 3 Decbr. d. J.,**

Abends 5 Uhr,

in der Gaststube des Herrn A. von Lühow hieselbst zur Verpachtung und zwar zum sofortigen Antritt bis Mai 1871 und von da an bis zum 1. Mai 1872 aufgesetzt werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Novbr.

J. G. G. K l e t s c h e r.
c. m.

Das zur Zeit von dem Böttcher Hagenau bewohnt werdende Haus an der Hopfenzaunstraße hieselbst werde ich im Auftrage der Eigenthümerin, Ehefrau Müller zu Lüneburg, am

3. December d. J., Abends 6 Uhr,

in der Gaststube des Herrn A. von Lühow zum Antritt auf Mai k. J. zur Verpachtung aufsetzen, wozu Reflectanten eingeladen werden.

Sever, 1870 Novbr.

J. G. G. K l e t s c h e r.

Die zum Nachlasse des weil. Arbeiters J. H. Frerichs zu Kniphauserfelde gehörige Häuslingsstelle, bestehend aus 2 Wohnungen nebst Gartengrund, werde ich in Auftrag des Curators des Nachlasses, Hausmanns H. C. Hinrichs zum Kreuzelwerk,

am 5. December d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

in J. F. Eden Wirthshause zu Kniphauserfelde auf 1 Jahr, Mai 1871 anzutreten, verpachten, wozu Pacht Liebhaber eingeladen werden.

Hohewerth, 1870 Nov. 25.

S i e g f e l d.

Der Schustermeister J. Meents zu Carolinenfelde, als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Arbeiters E. S. Willms zum Medernfer-Altendeich, will die seinen Pupillen gehörige, daselbst belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem geräumigen Wohnhause mit vielen Gartengründen, am

8. December d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Gastwirths Peters hieselbst auf 3 bezw. 6 Jahre, vom 1. Mai 1871 an, öffentlich meistbietend verpachten lassen.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 Nov. 28.

D i t m a n n s, Auct.

Die zum Nachlasse des weil. Zimmermanns H. H. Peters hieselbst gehörende, an der Chaussee belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem zu zwei geräumigen Wohnungen eingerichteten Hause mit Gartengründen, soll am

8. December d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

im Hause des Gastwirths Peters hieselbst öffentlich meistbietend auf 1 Jahr, vom 1. Mai 1871 bis dahin 1872, verpachtet werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 Nov. 28.

D i t m a n n s, Auct.

Bergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. G. Janssen aus Hattersum läßt am **Donnerstag, den 1. December d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, in Chr. Harms Wirthshause zur Ebkeriege, Gemeinde Neuende,

30—40 große und kleine

Schweine bester Race meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Mariensiel, 1870 Nov. 28.

W a r n k s.

Schweine-Verkauf

in Sengwarden.

Der Handelsmann Hajo Gerdes Janssen zu Hattersum läßt am

nächsten Freitag, den 2.

Decbr. d. J., Nachmittags

1 Uhr anfangend,

in des weil. Gastwirths Eilers Wittwe in Sengwarden Behausung

ca. 30 bis 40 Stück

große und kleine

Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kauf Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Novbr. 27.

b. C ö l l n.



Der Handelsmann A. A. Eden
aus Lepens läßt am

2. December d. J., Nach-
mittags 1 Uhr anfangend,
in Gastwirth Peters Wirthshause
hieselbst

ca. 30—40 Stück große u.
kleine Schweine bester Race
öffentlich meistbietend auf geraume
Zahlungsfrist durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1870 Novbr. 28.

Ditmanns, Auct.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen zu
Hattersum läßt am

nächsten Sonnabend, den 3. De-
cember d. J., Nachmittags 1 Uhr
anfangend,

in des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst Be-
hausung



ca. 30—40 Stück
große und kleine

Schweine

besten Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichne-
ten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Novbr. 27.

v. G e l l e n.

Für Rechnung dessen, den es angeht, werde ich
am Montage, den 5. Decbr. d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

bei meinem Hause

21 Stück eichene Eisenbahnschwellen von 9'
Länge, 10—12" Breite und 6—7" Stärke ge-
gen Baarzahlung verkaufen.

Neu-Aug.-Groden, den 26. Nov. 1870.

H. H a r m s, Strandvogt.

Gemeinde-Sache.

Am 3. December d. J.

werde ich von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends
in meiner Wohnung erheben:

1., den 2. Termin Armenbeitrag, 3 Monat nach
der Einkommensteuer,

2., Vorstehergehalt, 1 Monat,

3., Rückstände,

um prompte Zahlung bittet.

B. H u s m a n n.

Waddewarden, 1870 Nov. 23.

Notifikationen.

Da die zum Nachlasse des weil. Proprietairs
Thiede Rolfs Janssen zu Mederns gehörende, daselbst
belegene Landhäuslingsstelle, bestehend aus einem all-
seitig bequem eingerichteten Hause nebst großem Gar-
ten und 1 Stück 204 Ruthen 10 Fuß Landes,
bester Bonität, in dem angelegten Termine weder
verkauft noch verpachtet ist, so soll jetzt noch ein
Verkauf oder eine Verpachtung unter der Hand ver-
sucht werden, und ersuche ich Liebhaber, sich in den näch-
sten Tagen zum Contrahiren bei mir einzufinden.

Hohenkirchen 1870 Nov. 28.

D i t m a n n s, Auct.

Corallen und Seegewächse, fer-
tige Muschelarbeiten, als: Nähka-
sten, Nadelbücher, Nadelboxen, No-
tizbücher, Aschbecher, Cigarrenhalter,
Leuchter, Tabacksdosen, Pfeifen und
Cigarrenspitzen, sowie Muscheln in
großer Auswahl empfing und lade
zur gef. Ansicht und Auswahl er-
gebenst ein.

Neuheppens.

C. Westing.

Zur Beachtung.

Die von mir am 4. d. M. annon-
cirte Ladung

Westhartlep.-Kohlen
ist gestern angekommen.

Für Güte wird garantirt.

Hookfel, Nov. 28. 1870.

C. L. Martens.

Dem geehrten Publikum die er-
gebene Anzeige, daß ich mich von jetzt
an wieder mit dem Schlachten von
Schweinen beschäftigen werde.

Calmer Feilmann.

Sever, 28. Novbr. 1870.

Auf sogleich 2 Schuhmacher-Gesellen für den
ganzen Winter.

Neuender-Mühlenreihe, Nov. 1870.

B. C a s s e n s.

Zur Unterstützung der hilfsbedürftigen Krieger
und ihrer Angehörigen sind im Ganzen eingekommen
100 Thlr. 15 gr. — Berausgabe sind:

1. an hilfsbedürftige Angehörige 48 Thlr.

2. an das Central-Comitee in Oldenburg 35 "

Summa 83 Thlr.

Bleiben in Cassé 17 Thlr. 15 gr.

Sever, 26. Nov. 1870.

Das Comitee zur Unterstützung der hilfsbedürftigen
Krieger und ihrer Angehörigen.

Heute empfang ich wieder eine Sendung der neuesten
Damen=Paletots & Jaquets,
 welche ich zu billigen Preisen bestens empfehle.
 Sever, Nov. 25.

Carl Möhlmann.

Frische Sprott und Bückinge.
H. Droft.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich ein
**Porzellan-, Steingut-,
 Glas-, Galanterie- und
 Kurzwaaren-Geschäft.**
 Indem ein Jeder sich einer reellen und freundschaftlichen Bedienung versichert halten darf, bitte ich um geneigten Zuspruch.
 Hohenkirchen, Nov. 27. 1870.

H. Carstens.

In circa 14 Tagen erwarten wir eine Ladung bester engl. Haushaltungskohlen, welche wir vom Schiff aus zu 17½ Thlr. pr. 4000 Pfd. empfehlen, ferner eine Ladung Candle-Kohlen, vom Schiff zu empfangen, 21 Thlr. pr. 4000 Pfd. frei vor's Haus und bitten wir gefl. Aufträge uns allerehestens zukommen zu lassen, da schon viele verkauft sind.
 Heppens, 1870 Nov. 24.

Hinrichs & Peckhaus.

Wir ist ein Schafbock zugelassen.
 Südergast, bei Sever.

Joh. Lützen Harms.

Gesucht. Zwei junge gute Pferde, von 4 bis 6 Jahre alt, fehlerfrei und von Farbe zusammenpassend, am liebsten braun.
 Heppens, 1870 Nov. 24.

Hinrichs & Peckhaus.

Die der Wittve des weil. J. K. Bruns zu Mevers gehörende, daselbst belegene Häuslingsstelle soll noch, auf den 1. Mai 1871 anzutreten, auf 1 bezw. 3 Jahre verpachtet werden, und wollen Liebhaber sich bei dem Unterzeichneten baldmöglichst einfinden.
 Hohenkirchen, 1870 Novbr. 28.

D l t m a n n s, Auct.

Gesucht. Auf den 1. Mai k. J. wird 1 Groß-, 1 Dresch- und 1 Kleinknecht, sowie 2 Mägde in Dienst gesucht. Nähere Auskunft ertheilt
 Lettens, 1870 Nov. **S o a c h i m s.**

Die kleine Wohnung des der Haushälterin G. M. Albers zu Inhauserfiel gehörenden, zu Funnens belegenen Häuslingshauses nebst Gartengründen ist noch, auf den 1. Mai 1871 anzutreten, auf 1 bezw. 3 Jahre zu verpachten, und wollen Liebhaber sich beim Unterzeichneten baldmöglichst zum Contrahiren einfinden.

Hohenkirchen, 1870 Nov. 28.

D l t m a n n s, Auct.

Zu belegen: auf den 1. Mai 1871 4000 Thlr. Gold gegen hypothek. Sicherheit und zeitgemäß billige Zinsen, am liebsten in einer Summe.

G. Th. Aren, Sever.

Donnerstag, den 1. December,

Damenclub.

Wiarden, 28. November 1870.

H. C. Rieniet s.

Wir suchen auf sofort einen coulanten jungen Mann, sowie einen Knecht, welcher letzterer fertig mit Pferden umzugehen versteht.

Heppens, 1870 Novbr. 24.

Hinrichs u. Peckhaus.

Am Mittwoch, den 30. Novbr.,
 Abends 5 Uhr, Versammlung des Hooksieler Zweigvereins zur Unterstützung verwundeter Krieger in Luvinus Gasthause.

Hooksiel, Nov. 25. 1870.

Der Vorstand.

Land-Verpachtung.

Der Herr Organist Keilers zu Lettens läßt 10 Matten von seinen Dienstländereien, wovon 5 Matten zum Ausbruch, am

Donnerstag, den 1. December d. J.,
 Nachmittags 4 Uhr,

öffentlich in Wollen Gasthause durch den Unterzeichneten verpachten; ferner sollen am selben Tage 10 Matten Kirchens-, Armen- und Schulland zum wechselweisen Gebrauch im Grünen, sowie 3 Parzellen Gartengrund verpachtet werden, wozu Pächter eingeladen werden.

Bedingungen können vorher eingesehen werden.
 Lettens, Novbr. 20. 1870.

S e e h e n.

Todes=Anzeige.

Heute entschlief an Entkräftung sanft und ruhig unser unvergesslicher Gatte, Vater, Großvater und Urgroßvater, der Hausmann

Habo Gerken Ruper,

im 80. Jahre seines Lebens, tiefbetrauert von den Hinterbliebenen.

Clevers, 1870 Nov. 26.

Redaction, Druck und Verlag von C. E. Mettcker u. Sohn in Jever